

474

Institut zur Erforschung des Magdeburger Stadtrechts E.V.

Tagebuch-Nr. 1030/43
In der Antwort bitte anzugeben

MAGDEBURG, den 5. Oktober 1943
Neuer Weg 6/7
Fernsprecher: Nr. 2 28 83

Herrn

o. ö. Universitätsprofessor
Dr. Theodor M a y e r
Präsident des Reichsinstituts für
ältere deutsche Geschichtskunde,

B e r l i n N W 7
Charlottenstr. 41

Hochverehrter Herr Präsident!

Dem Institut zur Erforschung des Magdeburger Stadtrechts liegen gegenwärtig zwei Magdeburger Schöffensprüche für Großsalze (Salzelmen) aus dem Stadtarchiv Schönebeck vor, ^{bei} auf denen ein großer Teil der Schrift durch festgebackenen Staub und sonstigen Schmutz sowie durch getrocknete Flüssigkeit auf den Pergamenten schwer lesbar geworden ist, während eine Reinigung der Pergamente zur Lesbarkeit der Schrift führen würde. Das Institut möchte selbst wegen fehlender Fachkräfte

2. Dezember 1938.

15. Oktober 1943.

1104/38.

An das Kaiser Wilhelm Institut für deutsche Geschichte, Berlin NW.

Hierdurch bestätige ich die leihweise Überlassung der Photokopien der Handschrift Cambridge CCC n.373, enthaltend die Chronik von Frutolf-Ekkehard.

Heil Hitler!

I.A.

gez. Büttner.

Mit den besten Empfehlungen und Heil Hitler!